

## Worte von Gottvater- Christus durch Melanie (Jan.-Aug. 2023)

**Christus:** Euch stehen schwere Jahre bevor. Ich sprach von Kriegen und Katastrophen in Meinen Endzeit-Reden. Krieg und Klimawandel prallen jetzt aufeinander und belasten euch gleichzeitig. Ihr könnt dem nicht entkommen. Nur Ich kann euch helfen, aber Ich möchte euren Hilferuf hören, Ich möchte, dass ihr mit Mir verbunden bleibt.

Es wird noch mancher vor dem Ende diese Welt verlassen, der nicht die Kraft hätte, das alles durchzustehen. Ihr wisst nicht, ob ihr dazu gehört. Vertraut Mir in allem, denn jene, die Ich heimhole, gehen ihren Weg hier drüben weiter und sind in Sicherheit bei Mir.

Nur eine kleine Schar bleibt am Ende übrig, die aber dann auch die Kraft hat, bis zum Ende durchzuhalten.

Ihr wisst nicht, zu welcher Gruppe ihr gehört! Denkt nicht, ihr wäret so stark, euch könne ja nichts passieren! Euer Glaube wird schwer geprüft werden, so schwer, wie ihr euch das jetzt gar nicht vorstellen könnt. Und die Lebenden werden die Toten beneiden. Wer aber bis zum Ende standhaft bleibt, dessen Jubel wird bei Meiner Wiederkunft kein Ende nehmen. Habt keine Angst, Ich entscheide in Weisheit, wer welchen Weg geht. (Melanie 29.01.23)

**Gottvater:** Ich freue Mich, wenn du Mich um Mein Wort bittest. Das Erdbeben in der Türkei soll euch alle aufrütteln. Es soll euch zeigen, wie ernst die Situation ist. Es wird weitere Unglücke geben. Ich rufe euch zu: „Kehrt um und glaubt an Mich!“, doch die Welt hört nicht hin.

Was muss Ich noch geschehen lassen, bis ihr wieder genug betet? Helft und liebt einander, aber was noch wichtiger ist: Nehmt das, was auf der Welt passiert, zum Grund, euch mit Mir zu verbinden! Lasst euch führen! Die Apokalypse hat schon begonnen, und ihr könnt sie nur mit Mir an eurer Seite durchstehen. Ich weiß, dass Ich harte Worte sage, aber Ich will euch wecken, bevor es zu spät ist. (Melanie 07.02.23)

**Gottvater:** Es kommen schwere Zeiten auf euch alle zu. Ich kann euch nicht im Einzelnen alles nennen, das wäre nicht gut für euch. Wenn ihr wüsstet, was alles kommen wird, würdet ihr gar nicht glauben, dass ihr das durchstehen könnt. Aber mit Meiner Hilfe könnt ihr es.

Es gibt momentan Menschen auf der Erde, in denen der Geist Meines Gegners ungehindert am Werk ist. Diese hat es zwar immer gegeben, aber nicht in so großer Zahl und in so hohen Positionen. (Melanie 11.03.23)

**Christus:** Angesichts des Zustandes der Welt wird die Endzeit nicht mehr auf sich warten lassen. Sie hat schon begonnen und nimmt unweigerlich ihren Lauf. Bleibt in Mir, bleibt in Meiner Liebe! Die Welt soll durch euch erkennen, dass ein Gott existiert.

Die Welt soll durch euch erkennen, dass ein Gott existiert. Der sich nicht ignorieren lässt und Der sorgt für Seine Kinder. Mit Mir seid ihr unbesiegbar, weil Ich den Sieg längst errungen habe: auf Golgatha. (Melanie 07.04.23)

**Gottvater:** Ihr alle solltet viel mehr mit Mir zusammenleben, Mich teilhaben lassen an dem, was euch beschäftigt, und nicht nur nebenher, vielleicht am Abend, wenn ihr zu müde seid, ein bisschen zu beten. Ich will Hauptgegenstand eures Lebens sein, so wie ihr der Hauptgegenstand Meines Lebens seid! Wie wollt ihr euch in der letzten Endzeit entschieden auf Meine Seite stellen, wenn Ich jetzt nur nebenbei beachtet werde? Welche Rolle spiele Ich für euch? Ich bin ein geduldiger Gott, aber die Endzeit wartet nicht und schreitet erbarmungslos voran. (Melanie 29.04.23)

**Gottvater:** Die Endzeit ist bereits so weit fortgeschritten, dass Mein Gegner auf eurer Erde große Macht hat. Unterschätzt das nicht! Er steuert und lenkt bereits so viele Menschen, und Mein Einfluss geht stetig zurück. Ich lasse das zu, weil Ich den Menschen ihre Freiheit lasse. Doch das wird nicht ewig so weitergehen: Wenn die Tage erfüllt sind, werde Ich eingreifen. Bereitet euch vor, denn ihr wisst nicht, wann es so weit ist. Und es geht schneller, als ihr denkt. Merkt ihr nicht alle, wie Ich die Tage verkürze, wie Ich es für die Endzeit angekündigt habe?

Eure Politiker glauben, dass sie den Klimawandel noch stoppen können. Das ist nicht der Fall. Auch diese Entwicklung ist ein Zeichen der Endzeit. Es werden immer mehr Katastrophen geschehen: Brände, Überschwemmungen, Stürme, Erdbeben, ihr sollt zum Nachdenken angeregt werden.

Bittet Mich um Licht, damit der Böse nicht an euch herankommt! Nichts scheut er so sehr wie das Licht. Und es gibt ein Wort, das alles Licht des Himmels beinhaltet: das Wort „Jesus“. Gebraucht es wie eine Waffe gegen das Böse, sprecht Meinen Namen ganz bewusst aus, wenn ihr Schutz und Hilfe braucht. Ruft Mich, und Ich werde bei euch sein: euer Erlöser Jesus. (Melanie 05.07.23)

**Gottvater:** Gebt Mir euer ganzes Vertrauen, und Ich werde euch in der kommenden, schweren Zeit beschützen, vor euren Feinden, vor Katastrophen, vor Hunger und Kälte. Was Ich euch nicht ersparen kann, ist der Krieg, der um eure Seelen geführt wird. Verzweifelt nicht und gebt nie auf! Bleibt an Meiner Seite und blickt vertrauensvoll auf Mich. Nicht Amerika kann euch behüten. Sein Einfluss bröckelt. Ich behüte euch.

Ich trage euch durch diese Zeit. Bleibt Mein, egal, was geschieht! Erst am Ende der Zeiten, wenn alle Unbill, alle Katastrophen vorbei sind, werdet ihr sehen, dass die Liebe siegt, weil sie schon längst gesiegt hat: damals am Kreuz, auf Golgatha! (Melanie 25.07.23)

**Gottvater:** Ihr steht an der Schwelle zur letzten Phase dieser Endzeit. Alles Vorhergesagte steht kurz bevor oder wurde schon wahr, wie Meine Vorhersage von Kriegen und Katastrophen. Aber das ist noch nicht das Ende. Das Ende wird hart werden und euch eure ganze Kraft abverlangen. Einige Meiner Kinder, die das nicht schaffen können, werde Ich noch abberufen, damit sie nicht verlorengelassen werden. Ihr wisst nicht, ob ihr dazugehört oder ob Ich euch zutraue, den schwersten aller Wege zu gehen. Wem Ich das zutraue, der kann es auch schaffen! Habt also Vertrauen zu der Auswahl, die Ich treffe.

Überlasst nichts dem Zufall. Der Böse wird bei jedem Einzelnen von euch bis zuletzt kämpfen, um euch von Mir fernzuhalten. Erst kommen die Versuchungen dann die Bedrohungen. Wer aber bis zum Ende standhaft bleibt, beweist wahren Heldenmut und wird von Mir in einer Weise belohnt werden, wie ihr es euch in euren kühnsten Träumen nicht vorstellt.

Das größte Abenteuer eures Lebens steht euch noch bevor: die Heimkehr zu eurem himmlischen Vater. (Melanie 06.08.23)

## Jesus Christus

Mein Kind, es ist wichtig, die alten Dinge verblasen zu lassen, deren Wichtigkeit versinkt im Ende der Zeit. Es wird ein Wandel, der euch alles abverlangt, der nichts übrig lässt vom alten Zeitgeist, der unmöglich macht, darin noch weiter zu existieren. Dieser Umbruch ist hart für alle, auch für Meine Kinder, der Boden unter den Füßen bricht weg. Lasst euch in Meine Arme fallen, und bitte keine Panik! Euer Vater Jesus hält euch sicher in Seinen Armen.

Doch ihr werdet das erst bemerken, wenn ihr euch Mir ganz hingegeben habt. Dies ist aber bei den meisten von euch auch nicht ohne große Not erreichbar. Ich möchte nicht, dass ihr leidet, aber was soll Ich tun, wenn dies die einzige Möglichkeit darstellt? Diese bedingungslose Kapitulation in Meinen Geist ist Voraussetzung für Meine Übernahme, dass Ich voll durch euch wirken kann; da darf kein Rest von Widerstand, von „Ja-aber“, oder ähnlichem mehr da sein.

Also, Meine Lieben, überlegt euch gut, wo ihr hinwollt, zurück in die Heimat, oder auf eine endlose Warteschleife in die Hände Meines Gegners. Es ist eure Wahl, doch eure Entscheidung muss eindeutig sein. Ich dulde keine Halbheiten.

Ich brauche euren Geist, Meine Kinder, und eure Seelen, Ich brauche die Essenz eures Bewusstseins, das auf Mich gerichtet ist. Die Materie bitte vergesst nach und nach, soweit es euch möglich ist.

Mein Herz blutet ob der Gottlosigkeit der Menschen. Ich bin enttäuscht, dass sie nicht stärker sind im Herzen, dass sie sich so gehen lassen, dass sie nicht nachdenken. Nur das Leben im Außen ist immer wichtig für sie. Keiner macht sich Gedanken, was Ich für ihn fühle, keiner liebt Mich persönlich wie einen Vater. Sie sind so weit weg. Ich liebe sie aber und möchte sie heimholen.

Mein Kind, es wird Zeit, dass ihr euch alle konzentriert auf die Vervollkommnung eurer Seelen. Ich brauche die Kraft eurer Liebe, zu wandeln die alte Erde in die neue.

Auch die brutalsten Verbrecher tragen Meinen Gottesfunken, vergesst das nie! Verzeiht ihnen schon jetzt für alles, was sie tun und noch tun werden. Ich bin ihr Anwalt und euer Anwalt, da ist kein Unterschied. Ich kann vergeben, allen, lernt ihr das von Mir! Ergreift

keine Partei für irgendjemanden, sonst gebt ihr dem Feind, gegen den euer Inneres revoltiert oder den ihr gar hasst, die Kraft Satans. Der freut sich dann über eure Gedanken.

Bleibt in der Liebe und in der Vergebung allen Kriegstreibern und Folterknechten gegenüber und bedenkt: Es gibt nur Kinder des einen Vaters, Der euch unendlich liebt.

(Y.K. 15.11.23)

## **Jesus Christus**

Es gibt viele Menschen, die gemeinsam beten, meditieren, doch laden sie Mich nicht ein. Es fehlt ihnen an der Demut. Und auf dem Fundament des Hochmuts stehe Ich nicht, diesen Boden betrete Ich nicht.

Ich eile euch entgegen, um euch an der Hand zu nehmen und mit euch zu eilen voran in dieser kurzen Zeit, die noch bleibt. Denn ihr sollt doch bereits in Meiner Gegenwart leben, bevor Ich Meinen Geist der Wahrheit und Gerechtigkeit auf diese Erde sende, um sie zu `richten`, damit ihr dann Meine allgemeine Wiederkunft mit Mir gemeinsam erleben dürft. Und bis dahin ist nicht mehr viel Zeit.

Satan weiß um Meine große Geduld und Langmut und Meine Liebe. Er weiß, wenn er umkehrt, dass Ich ihn mit offenen Armen aufnehme. Und dieses nützt er aus. Er benützt Meine Liebe für seine Zwecke. Er lacht Mich aus in Meiner Geduld und Liebe.

Und bei einem Kind kann es ebenso geschehen, dass es Meine Liebe benützt und sagt: „Lieber Gott, ich weiß, du nimmst mich doch immer an. Ich kann jetzt noch meinen Lüsten frönen, ich kann jetzt noch meine eigenen Wege gehen. Ich komm dann schon zu Dir, und dann nimmst Du mich ja eh an.“

Aber Ich sage euch, Meine Kinder, ihr verkennt den Ernst der Lage. Ja, Ich bin bereit, doch muss ein Bemühen eurerseits geschehen. Und Ich kann euch eure Sünden nur vergeben, wenn ihr hinfort das Bemühen zeigt, das ernsthafte Bemühen, nicht mehr zu sündigen. Und ein Kind Meines Herzens weiß sehr wohl, was Sünde ist. Ihr spürt genau, wenn ihr den rechten Weg verlasst - Ich zeige es euch allezeit.

Und so ist es nun an der Zeit, dass ihr gewisse Dinge hinter euch lasst. Auf dass Mein Erlösungswerk sich in euch manifestiere, dass Ich auferstehe in euch. Die Kreuzigung des alten Menschen, das ist das Loslassen der Bindungen an die Welt.

Seht nicht auf die Welt. Ihr wisst, was in der Welt geschieht, doch wendet euren Blick ab, hin zu Mir. Und erst in der Vereinigung mit Mir könnt ihr die Welt mit Meinen Augen betrachten. Solange ihr die Welt mit Menschaugen betrachtet ist eure Seele schwer. Dieser Blick raubt euch den Atem der Seele und bindet euren Geist. Darum seht auf Mich, sucht in Mir eure Freude, sucht Meine Gegenwart, täglich, stündlich, minütlich.

Die Not ist es, die viele Menschen zum Beten bringt. Und große Not wird kommen über diese Erde. Und doch sieht ein Mensch, der an Meiner Seite geht, den göttlichen Plan, der hinter allem steht und der allzeit alles zum Guten führt. Denn es besteht ja eine gewisse Notwendigkeit des Geschehens auf dieser Erde. Von Meiner Warte aus betrachtet bereitet Satan den Acker für Mein Reich. Er bringt diese Welt zum Einsturz im Willen, darauf sein Reich zu errichten. Und doch ist es so, dass Ich Mein Reich errichte und seines dadurch endgültig zugrunde geht. Und so sieht man, dass das Böse stets dem Guten dienen muss - eben, wenn man es recht betrachtet, mit Mir betrachtet. (W.I. 18.11.23)

## **Jesus Christus**

Meine geliebten Söhne und Töchter, unzählige Menschen auf der ganzen Welt beschäftigt zurzeit die Frage, wer in dem Krieg zwischen den Palästinensern und den Juden „recht“ hat. Je nach Sympathie für die eine oder andere Seite wird Stellung genommen, wobei die Interessen der Regierungen der einzelnen Länder in der Regel diktiert werden von den Vorteilen, die sie sich davon versprechen und von den Bindungen, die sie in der Vergangenheit mit einem der Völker eingegangen sind.

Auch die meisten von euch sind nicht frei davon, für den einen oder anderen Partei zu ergreifen. Dabei wird so gut wie nie über die Gründe nachgedacht und gesprochen, und wenn doch, bleibt ihr – mangels Aufklärung, Wissen und eigenverantwortlichem Denken – an der Oberfläche. Eure Zustimmung oder Ablehnung wird diktiert von euren persönlichen Gefühlen und einem gefährlichen Halbwissen oder von Unwissenheit. Könnt ihr euch vor-

stellen, dass Ich, euer Gott und gleichzeitig der Vater aller Seelen und Menschen, auf eine ähnliche Weise Partei ergreife?

Es lohnt sich, dieser Frage einmal nachzugehen, und ihr werdet dabei feststellen, dass wir in Bereiche vorstoßen, die auf einer ganz anderen Ebene liegen; auf einer Ebene, die die Menschen zwar kennen sollten, die den allermeisten aber in ihrem Denken nicht oder kaum zugänglich ist, weil sie blind und unwissend sind. Blind und unwissend gehalten worden sind, und das seit Menschengedenken von einer Kraft, die alles daransetzt, Unfrieden zu schüren, Lieblosigkeit zu verbreiten und Meine einfache Lehre der Liebe so zu verändern und zu verstümmeln, dass sie keine Wirkung mehr zeigt.

Und nun komme Ich auf den Anfang Meiner Offenbarung zurück, auf die Frage, wer in dem Krieg zwischen den Palästinensern und den Juden „recht“ hat. Weil es keinen Zufall gibt, ist es sinnlos, lediglich anhand von aktuellen Geschehnissen eine Schuldzuweisung auszusprechen. Denn die beiden Völker sind seit Ewigkeiten verfeindet, länger als der Mensch zurückdenken kann. Und ständig stand das „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ im Vordergrund. Die Kriege, die beide immer wieder gegeneinander führten, sind an zwei Händen und mehr nicht abzuzählen. Die Überlegung, damit aufzuhören und als Erster die Hand zur Versöhnung auszustrecken, ist keinem jemals in den Sinn gekommen. Und dieser Schritt zeichnet sich auch nicht als eine mögliche Option ab. Und doch ist es die einzige Möglichkeit, den ewigen Streit beizulegen.

Schuldzuweisungen aber werden ununterbrochen von beide Seiten ebenso ausgesprochen wie von solchen, die glauben, ihre Meinung dazu äußern zu müssen. Sie bringen damit lediglich zum Ausdruck, dass sie kein geistiges Wissen haben. Überlegt, was dies für die Menschheit bedeutet: Sie wird von Regierenden geführt, die nicht nur unwissend sind, sondern die vielfach auch noch bewusst oder unbewusst gegen Mein Liebesgebot handeln.

Der Grundstein für die Unwissenheit der Menschen, auch derjenigen, die sich Christen nennen, wurde schon vor vielen Jahrhunderten gelegt. Es war einer der geschicktesten Schachzüge Meines und eures Widersachers, an einer zentralen Stelle Meiner Lehre den Hebel anzusetzen, um diese zu verstümmeln und damit den Glauben an Mich zu einem Buchstabenglauben werden zu lassen: Sie fand Menschen in Staat und Kirche, die sie beeinflussen konnte, Mein ewig gültiges Gesetz von Ursache und Wirkung, auch Saat und Ernte genannt, zu verändern. Und damit auch das unumstößliche Gesetz, dass eine Seele in der Regel nicht nur einmal inkarniert, um zu lernen und um dadurch zu reifen. Sie kommt wieder in Menschengestalt, sofern der Wunsch oder die Notwendigkeit dafür besteht, weil eine Weiterentwicklung im Jenseits nicht möglich ist beziehungsweise sehr lange dauern würde. (ALZG 19.11.23)

## **Jesus Christus**

Wenn ihr euren Weg mit Mir geht und tagtäglich alles in meine Hände legt und offen seid für Meine Führung, dann seid ihr auch in der Lage, die Impulse, die Ich in euer Herz lege, wahrzunehmen. Und wenn ihr Impulse in euch spürt - unabhängig in welcher Situation - dann mögt ihr diese Impulse auch umsetzen.

Dazu lade Ich euch ein, hier immer wieder hineinzuhorchen, wenn ihr mit verschiedensten Situationen konfrontiert seid: Welcher Impuls da ist und wie ihr damit umgehen könnt? Natürlich könnt ihr dann auch die Frage an Mich stellen: „Jesus, was soll ich in dieser Situation tun? Was wäre jetzt angemessen, was wäre jetzt richtig?“

Und dann spürt hinein, welche Gedanken kommen. Die ersten Gedanken, die kommen, sind meistens die, die Ich unter diese Impulse einreihe. Denn das Tagesbewusstsein ist dann auch ganz schnell wieder da und versucht hier dageganzureden - denn der Mensch besteht aus verschiedenen Aspekten und Teilen und da mischt sich auch - sowohl innerlich wie äußerlich - immer wieder etwas ein. D. h. die Impulse dann wirklich auch wahrzunehmen, ist ja nicht immer so einfach

Aber ihr könnt es lernen, hier immer mehr diese Aufmerksamkeit zu entwickeln, sie auch zu hören und wahrzunehmen. Und da lade Ich euch ein, hier noch mehr in der Achtsamkeit und Wachsamkeit zu leben: Welche Impulse kommen und steigen in euch auf?

Ja, das ist Mein Hinweis: Diese Sensibilität zu entwickeln: Was ist jetzt wirklich wichtig? Was steht an? Was ist zu tun? (EVO 25.11.23)